## Eine sagenhafte Freiämter App

Waltenschwil «Erlebnis Freiamt» und das Team des Freiämter Sagenwegs haben ihr Angebot für junge Familien erweitert und eine App für Smartphones entwickeln lassen.

## VON ROBERT SENZ

Die alten Freiämter Sagen sind definitiv im 21. Jahrhundert angekommen. Dank der neuen «Sagenweg-Apps werden die Geschichten über den Zwerg von Muri, den Wohler Eichmann oder den schrecklichen roten Wyssenbacher kaum mehr aus dem kollektiven Gedächnis verschwinden. Die digitale Anwendung kann kostenlos auf dem Smartphonie oder dem IPad installiert werden. Sie bietet im Idealfall eine Engänzung für Ausflüge und Spaziergänge auf dem Freiämter Sagenweg durch den Wald von Waltenschwil.

Freiämter Kulturgut auf Englisch

Das Angebot der App ist üppig und sorgt selbst abseits des Sagemwegs für Spanmung. Hauptattraktion sind die von Irene Briner gesprochenen Texte zu allen zwölf Stationen des Sagemwegs. Die grosse Erfahrung der Märchenerzählerin aus Bellikon und ihre noch grössere Begeisterung für



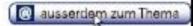
Zufriedene Gesichter: Sagen-Erzählerin Irene Briner mit den beiden Initianten des Freiämter Sagenwegs Rafael Häfliger und Alex Schaufelbühl (rechts).

das alte Kulturgut sind deutlich hörbar. Das gilt im Übrigen auch für die englische Sprecherin Barbara Goossens, die die Sagen für Gäste zugünglich macht, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. In der Appwerden zudem alle zwölf Künstler vorgestellt, die mit ihren Skulpturen die Stationen des Sagenwegs gestaltet und so vor drei Jahren den Grundstein für das Projekt gelegt haben.

Sagenweg geht erste digitale Schritte Erich Näf freut die Lancierung der App. Der Präsident von Erlebnis Presamt ist sich der veränderten Informationskultur bewusst und meint: «Mit der App wagen wir den ersten, kleinen Schritt in dieser neuen, modernen Wels. Der Tourismus-Verein überlegt, ob in Zukunft auch der Freiämter Weg auf diese Weise erlebbar gemacht werden soll.

Wenig Geld für viel Arbeit

Vorerst scheitert dieser Gedanke an den Finanzen. Die Sagenweg-App war nur finanzierbar, weil der Kanton im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) 50 000 Franken für die Projektierung einer Tourismus-Koordinationsstelle gesprochen hat. Die Entwicklung der Sagenweg-App durch Oliver Gachnang von der Digital World Box AG hat bereits 20 000 Franken gebunden. Mit den restlichen 30000 Franken wird unter anderem die Erneuerung der Spielplätze und die Oberarbestung des Führers für den Preiämter Weg finanziert. Die weitere Arbeit, sprich Überzeugungsarbeit bei den Gemeindebehörden auf dem Weg zu einer Koordinationsstelle, leisten die Vorstandsmitglieder von Erlebnis Preiamt wie gehabt ehrenamdich.



Infos zu Sagan und Künstlern auf www.freeemtersagerweg.ch